

Punkt 9

AöR
0302/IX

Gremium: Verwaltungsrat der Stadtbetriebe nicht öffentlich
 Siegburg AöR
Sitzung am: 24.03.2026

1. Fortschreibung Wirtschaftsplan 2026 inkl. Baupläne der Stadtbetriebe Siegburg AöR

Sachverhalt des Vorstandes:

Grundlegende Informationen

Die 1. Fortschreibung 2026 der Stadtbetriebe Siegburg AöR ist dieser Sitzungsvorlage als **Anlage 1** beigefügt und gliedert sich wie folgt:

- ❖ Erfolgsplan 2026 – Gesamt
- ❖ Finanz- und Vermögensplan 2026 – Gesamt
- ❖ Teilerfolgs-, sowie Bau- und Investitionspläne der Fachbereiche
 - FB 100 Abwasser
 - FB 110 Wasser
 - FB 120 Energie
 - FB 121 Beteiligung Stadtwerke Siegburg GmbH & Co. KG
 - FB 122 Beteiligung energy4u GmbH & Co. KG
 - FB 131 Netze / Telekommunikation LWL-Leitungen
 - FB 135 Straßenbeleuchtung
 - FB 140 Engelbert-Humperdinck Musikschule
 - FB 150 Stadtbibliothek
 - FB 160 Stadtmuseum
 - FB 171 Tourismusförderung
 - FB 172 Märkte und Messen
 - FB 180 Theater und Kulturprojekte
 - FB 191 Stadtentwicklung
 - FB 192 Parkraumbewirtschaftung

- FB 193 Betriebsführung und Projektsteuerung
- FB 200 Freizeitbad Oktopus
- FB 201 Blockheizkraftwerk (BHKW)
- FB 210 RHEIN SIEG FORUM
- FB 980 Gebäudemanagement
- FB 990 Zentrale Dienste

❖ Stellenplan 2026

Wirtschaftsplanung der Stadtbetriebe Siegburg AöR

Entsprechend des bisherigen Jahresverlaufs und der neuen Erkenntnisse zu zuvor getroffenen Annahmen wurde die Wirtschaftsplanung 2026 fortgeschrieben.

Folgende signifikanten Entwicklungen sind in der 1. Fortschreibung der Wirtschaftsplanung 2026 enthalten:

Einsparungen und Liquiditätsentwicklung

Entsprechend des Ergänzungsantrages zum Wirtschaftsplan 2026 unter TOP 25.2 wurden die durch den Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR (SBS) in seiner Sitzung am 08.12.2025 beschlossenen Einsparungen in Höhe von rund 312 T€ berücksichtigt. Anfang des Jahres wurde in einer Liquiditätsprognose ein Liquiditätsverlustes von bis zu 7 Mio. € für 2026 ermittelt. Begründet ist dies im Wesentlichen dadurch, dass der Saldo aus Mittelzu- und -abfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit zu gering ist, um die laufenden Tilgungsleistungen zu bedienen. Der Vorstand hat daraufhin kurzfristige Maßnahmen sowie weitere Einsparungen im Aufwandsbereich in Höhe von 212 T€ getätigt, die in der 1. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2026 enthalten sind. In Summe wurden somit zum ursprünglichen WP-Entwurf 2026: 524 T€ eingespart, was auch zu einer geplanten Liquiditätsverbesserung bei der SBS führt. Zudem wurde der Investitionsplan für 2026 und rückwirkend für noch nicht ausgeführte Maßnahmen in 2025 um rund 209 T€ reduziert. Als weitere Maßnahme ist vorgesehen, den Höchstbetrag für Kassenkredite um 10 Mio. € anzuheben, um mögliche kurzfristige Liquiditätsengpässe überbrücken zu können. Der Höchstbetrag für Kassenkredite soll somit auf 60 Mio. € festgesetzt werden.

Zwei geplante Kaufpreiseingänge durch Grundstücksverkäufe bei der 94%igen Beteiligungsgesellschaft Stadtentwicklungsgesellschaft Siegburg mbH (SEG) ermöglichen eine Reduzierung der Kapitaleinlage durch die SBS in die SEG. Im fortgeschriebenen Wirtschaftsplan 2026 wird die Kapitaleinlage daher um 0,4 Mio. € auf 0,85 Mio. € reduziert (vgl. Investitionen FB 191- Inv. Nr. I191-21-03). In Abhängigkeit von der Entwicklung des Liquiditätsbedarfes der SEG könnte die Kapitaleinlage voraussichtlich über den geplanten Wert auch weiter gesenkt werden.

Um einen vorübergehenden Liquiditätsengpass durch verspätete Kaufpreiseingänge zu überbrücken, stellt die SBS der SEG einen rechtlich zulässigen Kreditrahmen in Höhe von bis zu 1 Mio. € bis auf weiteres zur Verfügung.

Aufgrund der geplanten reduzierten Kapitaleinlage in die SEG kann die SBS ihrerseits auf einen Betrag von bis zu 400 T€ des im Rahmen des Betrauungsaktes gezahlten Zuschusses durch die Stadt Siegburg verzichten. Dies ist im fortgeschriebenen Wirtschaftsplan so berücksichtigt.

FB 100 Abwasser

Die Abwassergebührenhilfe 2026 beträgt gemäß dem entsprechenden Bescheid vom 23.01.2026 255.457,88 €. Demgegenüber steht ein Planansatz, basierend auf den Vorjahreszahlen, von 350.000 €, woraus eine Verschlechterung des Planergebnisses 2026 von 94.542 € resultiert. Mit der Einzahlung wird Anfang Juli gerechnet.

FB 120 Energie

Der Verkauf der Geothermieanlage Sporthalle Wilhelmstraße an die Stadt war ursprünglich für das Wirtschaftsjahr 2025 geplant. Dieser erfolgt nun erst im laufenden Wirtschaftsjahr 2026. Erlöse und Aufwendungen werden dementsprechend auch erst dieses Jahr anfallen.

FB191 Stadtentwicklung

Der Sachverhalt aus TOP N14 „Rechtsstreit betreffend Immobilie Heinrichstraße - möglicher Vergleich“ ist im Wirtschaftsplan ergebniswirksam berücksichtigt.

FB 193 Betriebsführung und Projektsteuerung

Insgesamt wurden 1.365 T€ an Projektsteuerungserlöse geplant. Grundlage dieser Planung waren diverse Projektsteuerungen, die für die Stadt Siegburg übernommen werden sollen. Für viele dieser Projekte liegen jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Verträge oder Details vor bzw. die Umsetzung erfolgt noch nicht im Jahr 2026, so dass nur mit vereinzelt Projekterlösen fest gerechnet werden kann. Das Jahresergebnis aus den Projektsteuerungen wird daher um rund 407 T€ reduziert.

Pensions- und Beihilfeverpflichtungen

Die HEUBECK-Richttafeln in Bezug auf die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen führen zu einer

Verbesserung im Bereich der Personal- und Zinsaufwendungen sowie Zinserträgen im Vergleich zum ursprünglichen Wirtschaftsplan in Höhe von ca. -102 T€.

Energie

Die für das Wirtschaftsjahr 2026 geplanten Strom- und Gasaufwendungen wurden mit den zwischenzeitlich abgerechneten Verbräuchen 2025 abgeglichen und entsprechend angepasst. Auf dieser Grundlage wurde der Planansatz Stromkosten um 19 T€ erhöht, welcher im Wesentlichen das Hallenbad Oktopus betrifft. Der tatsächliche Gasverbrauch 2025 ist bei allen Objekten angestiegen, aufgrund der im Vergleich zu 2024 kühleren Temperaturen im Frühjahr und Winter während der Heizperiode. Bei Unterstellung einer ähnlichen Witterung in 2026 wird daher mit Mehraufwendungen von rd. 30 T€ geplant. In Summe belasten diese Energie-Mehraufwendungen das Ergebnis 2026 um 49 T€.

Zusammenfassung

Der Wirtschaftsplan 2026 endet mit einem prognostizierten Jahresüberschuss in Höhe von rund 1.083 €.

Beschlussvorschlag des Vorstandes:

- 1) Der Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR beschließt für das Wirtschaftsjahr 2026 die Reduzierung des Zuschusses der Stadt Siegburg an die Stadtbetriebe Siegburg AöR von bisher 4,6 Mio. € um 0,4 Mio. € auf 4,2 Mio. €.
- 2) Der Verwaltungsrat der Stadtbetriebe Siegburg AöR beschließt die Anhebung des Höchstbetrages der Kassenkredite um 10 Mio. €. Der Höchstbetrag der Kassenkredite gemäß § 3 ‚Kassenkredite‘, die im Wirtschaftsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird somit auf 60 Mio. € festgesetzt.
- 3) Der Verwaltungsrat beschließt die 1. Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2026 der Stadtbetriebe Siegburg AöR gemäß **Anlage 1**, bestehend aus dem Erfolgsplan 2026 – Gesamt, dem Finanz- und Vermögensplan 2026 – Gesamt, den Teilerfolgs-, sowie Bau- und Investitionsplänen der Fachbereiche (FB 100 Abwasser, FB 110 Wasser, FB 120 Energie, FB 121 Beteiligung Stadtwerke Siegburg GmbH & Co. KG, FB 122 Beteiligung energy4u GmbH & Co. KG, FB 131 Netze / Telekommunikation LWL-Leitungen, FB 135 Straßenbeleuchtung, FB 140 Engelbert-Humperdinck Musikschule, FB 150 Stadtbibliothek,

FB 160 Stadtmuseum, FB 171 Tourismusförderung, FB 172 Märkte und Messen, FB 180 Theater und Kulturprojekte, FB 191 Stadtentwicklung, FB 192 Parkraumbewirtschaftung, FB 193 Betriebsführung und Projektsteuerung, FB 200 Freizeitbad Oktopus, FB 201 Blockheizkraftwerk (BHKW), FB 210 RHEIN SIEG FORUM, FB 980 Gebäudemanagement, FB 990 Zentrale Dienste) und dem fortgeschriebenen Stellenplan 2026.